Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 31. — Leipzig, Dienstag den 8. Februar. — 1876.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Bädeker in Essen.

1522. **Diesterweg's** Wegweiser zur Bildung f. deutsche Lehrer. 5. Aufl. 15. u. 16. Lfg. gr. 8. à * 1 M.

Bensheimer in Mannheim.

1523. † **Annalen** der Großherzogl. Badischen Gerichte. 42. Bd. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 12 M.

1524. † **Blätter,** pädagogische, f. Elsaß-Lothringen. Hrsg. v. G. Schuster. Jahrg. 1876. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 6 M.

1525. † **Schulzeitung,** badische. Organ d. bad. Volksschullehrervereins. Jahrg. 1876. Nr. 1. 4. pro cplt. * 5 M. 60 ₰.

Buchholz & Diebel in Wien.

1526. **Schulblatt,** schlesisches. 5. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. 8. In Comm. Halbjährlich * 2 M.

Ernst & Korn in Berlin.

1527. **Zeitschrift** f. Bauwesen. Red. v. G. Erbkam. 26. Jahrg. 1876. (12 Hfte.) 1—3. Hft. Fol. pro cplt. * 30 M.

Expedition der europäischen Modenzeitung in Dresden.

1528. † **Beobachter,** der, deutscher, französischer u. englischer Herrenmoden. 21. Jahrg. 1876. Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 2 M. 50 ₰.

1529. † **Moden-Bühne.** Hauptorgan der Europäischen Moden-Akademie. 5. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. Fol. Einfache Ausg. Vierteljährlich * 2 M. 25 ₰; Doppel-Ausg. Vierteljährlich * 3 M.

1530. † **Moden-Post** f. Herren-Garderobe. 12. Jahrg. 1876. Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 1 M.

1531. † **Moden-Telegraph.** Berichterstatter üb. den neuesten Geschmack in der Herren-Garderobe. 16. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. Fol. Vierteljährlich * 1 M. 75 ₰.

1532. † **Modenzeitung,** europäische, f. Herren-Garderobe. 26. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. Fol. Vierteljährlich * 3 M. 40 ₰.

1533. † **Parisien,** le. Journal de modes et de l'art du tailleur. 8. Année. 1876. Nr. 1. gr. Fol. Petite édition. Vierteljährlich * 2 M. 40 ₰; grande édition. * 3 M. 60 ₰.

1534. † **Phönix,** der. Berichterstatter üb. neueste deutsche, französische u. englische Herrenmoden. 32. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. Fol. Vierteljährlich * 1 M. 75 ₰.

1535. † **Universal-Modenzeitung** f. Herren-Garderobe. 16. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. Fol. Vierteljährlich * 4 M.

1536. † **Zeitung,** neue, f. die elegante Welt 1876. Nr. 1. gr. 4. Einfache Ausg. Vierteljährlich 3 M.; Doppel-Ausg. Vierteljährlich 6 M.

Frohberg in Leipzig.

1537. **Ule, O.,** die Erde u. die Erscheinungen ihrer Oberfläche in ihrer Beziehung zur Geschichte derselben u. zum Leben ihrer Bewohner. Eine phys. Erdbeschreibg. nach E. Reclus. 24. Lfg. gr. 8. * 75 ₰.

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

1538. **Scott's, W.,** Romane. Hrsg. v. B. Tschischwitz. 3. Lfg. 8. 50 ₰.

G. J. Günther in Leipzig.

1539. † **Monatshefte,** neue, f. Dichtkunst u. Kritik. Hrsg. v. O. Blumenthal. 3. Bd. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. à Hft. * 1 M.

Hartknoch in Leipzig.

1540. **Dichterhalle,** deutsche. Red.: E. Eckstein. Jahrg. 1876. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. Vierteljährlich * 2 M. 50 ₰.

Hempel in Berlin.

1541. **National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Classiker. 508. Lfg. 16. * 25 ₰.
Inhalt: Lessing's Werke. 69. Lfg.

Huschke in Langensalza.

1542. **Röder, B.,** u. **H. Huth,** Liedersammlung. A. Unterstufe. 3. Aufl. 8. * 25 ₰.

1543. — — dasselbe. B. Oberstufe. 2. Aufl. 8. * 40 ₰.

Huye's Buchh. in Braunsberg.

1544. † **Album,** neuestes, v. Braunsberg. 8 photogr. Ansichten. qu. 16. Geb. * 1 M. 50 ₰.

Kaiser in München.

1545. † **Baumann, A.,** Umwandlungstabellen v. Gulden u. Kreuzer in Mark u. Pfennig. 6. Aufl. 8. 30 ₰.

Koschny in Leipzig.

1546. **Bibliothek,** philosophische. Hrsg. von J. H. v. Kirchmann. 227. Hft. 8. * 50 ₰.
Inhalt: Aristoteles' Nikomachische Ethik. 5. Hft.

Leiner in Leipzig.

1547. † **Büchting's** Versendungs- u. Continuations-Liste f. Buchhandlungen nach dem Alphabete der Städtenamen. 22. Aufl. Lex.-8. ** 1 M. 50 ₰.

Lohse & Kadler in Dresden.

1548. † **Ludwig,** der kühne Pascher-Toni vom Böhmer Walde. 15. u. 16. Hft. gr. 8. à 30 ₰.

Mercy's Verlag in Prag.

1549. **Gesetze** f. das Königr. Böhmen. Taschen-Ausg. Nr. 97. Oesterreichische Reichs-Gesetze 1875. 5. Hft. 8. * 1 M. 20 ₰.

1550. **Reichs-Gesetze** f. das Kaiserth. Oesterreich. Taschen-Ausg. Nr. 72. Oesterreichische Reichsgesetze 1875. 5. Hft. 8. * 1 M. 20 ₰.

Muskalla in Berlin.

1551. **Schulzeitung,** neue deutsche. 6. Jahrg. 1876. (104 Nrn.) Nr. 1—6. Fol. Vierteljährlich * 1 M. 75 ₰.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

1552. † **Kursbuch** der deutschen Reichs-Postverwaltung. Febr. 1876. gr. 8. * 2 M.

Prochnow's Selbstverlag in Berlin.

1553. **Echo** aus der Heimath u. Fremde. Red.: J. D. Prochnow. 13. Jahrg. 1. u. 2. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 3 M.

G. Reimer in Berlin.

1554. **Rechtsprechung,** die, d. königl. Ober-Tribunals in Strafsachen, hrsg. durch F. C. Oppenhoff. 16. Bd. 1. Suppl.-Hft. 8. * 1 M. 60 ₰.

Scholtze in Leipzig.

1555. † **Sirius.** Zeitschrift f. populäre Astronomie. Hrsg. v. R. Falb. 9. Bd. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 4 M.

Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

1556. **Jahrbuch,** Tharander forstliches. Hrsg. v. Judeich. 26. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 8 M.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4755.] Salzburg, 1. Februar 1876.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich infolge erlangter Concession der hiesigen k. k. Landesregierung hier am Platze unter der Firma

Carl von Lama

eine

Antiquariats-Buchhandlung

errichtet und am heutigen Tage eröffnet habe.

Meine Thätigkeit widme ich ausschließlich nur dem Antiquariate und ersuche daher höflichst um rechtzeitige Einsendung von Katalogen, Prospecten und Wahlzetteln nach Angabe in Schulz' Adreßbuch für 1876. Den Bedarf an Büchern werde ich nur gegen baar beziehen.

Gleichzeitig erbitte ich auch Ihre gef. Verwendung für die zu erscheinenden Kataloge, sowohl meines hiesigen als auch meines Traunsteiner Geschäftes, von deren Preisen ich Ihnen 15% Rabatt gewähre und franco Leipzig liefere. Katalog I. meines hiesigen Geschäftes ist soeben erschienen und steht auf Verlangen franco zu Diensten.

Meine Antiquariats-Buchhandlung in Traunstein (Oberbayern) wird ganz in der bisherigen Weise von mir fortgeführt.

Die Commissionen für meine beiden Geschäfte hatte Herr Bernhard Hermann in Leipzig die Güte zu übernehmen, und indem ich auch dieses neue Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvollst und ergebenst

Carl von Lama.

NB. Bei directen Sendungen an das hiesige Geschäft bitte ich auf die Adresse zu setzen: Ernest Thun-Straße 9, I.

[4756.] Altona, 7. Januar 1876.

P. P.

Um mich meinem Zeitungsunternehmen und dem Verlag ungetheilt widmen zu können, habe ich die Bestände meiner Buch- und Kunsthandlung, sowie die Leihbibliothek nebst den Vorräthen meiner Filiale in Ottensen mit dem heutigen Tage an Herrn Anton Send aus Meerane, welcher Ihnen durch seine frühere langjährige Wirksamkeit in gedachter Stadt genügend bekannt sein wird, käuflich abgetreten.

Die Ostermeßzahlungen werden von mir in ordnungsmäßiger Weise rechtzeitig geregelt werden, und ist zu dem Zweck ein entsprechender Betrag des Kaufschillings deponirt worden. Indem ich Sie bitte, Ihr Wohlwollen meinen ferneren Verlagsunternehmungen, worüber Ihnen s. Zt. Mittheilung zugehen lassen werde, schenken zu wollen, empfehle ich mich Ihnen bestens

Hochachtungsvoll

Heinrich Grabow.

Altona, 7. Januar 1876.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Heinrich Grabow, füge ich derselben hinzu, daß ich die vorerwähnten, durch Kauf in meinen Besitz übergegangenen Geschäftszweige vom heutigen Tage an unter der Firma:

Anton Send,

Buch-, Kunst-, Landkartenhandlung und Leihbibliothek

hier und in Ottensen fortführe.

Die Einziehung der Außenstände, sowie Regelung der Ostermeßzahlungen hat sich Herr Grabow selbst vorbehalten und wurde zu letzterem Zwecke ein von ihm bezeichneter, muthmaßlich erforderlicher Betrag vom Kaufschilling deponirt.

Etwaige Disponenden der kommenden Ostermesse werde ich mit Genehmigung der betr. Herren Verleger für meine Rechnung übernehmen.

Indem ich mich auf meine 14jährige Wirksamkeit in Meerane beziehe, bitte ich freundlichst, das daselbst von Seiten des verehrten Verlagsbuchhandels in so reichem Maße genossene Vertrauen auch auf meinen neuen Wirkungskreis zu übertragen, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Mit mehr als genügenden Mitteln versehen, werde ich die Gewährung meiner Bitte durch gewohnte prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und beste Verwendung für Ihren Verlag stets zu rechtfertigen suchen. — Zur Einlösung von Baarpacketen ist mein Commissionär, Herr Rob. Friese in Leipzig, stets hinreichend mit Casse versehen.

Meinen Verlag führe ich, mit meinen hiesigen Geschäften vereinigt, weiter, und bitte ich, bis auf Weiteres eilige directe Bestellungen auf „Oelsner, Webschule" zur Vermeidung von Verzögerungen noch nach Meerane zu richten.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Anton Send.

[4757.] Krakau, Datum d. Poststempels.

P. T.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass mein daselbst bestehender polnischer Buchhandel, den ich seit circa 20 Jahren und seit 1863 als Verleger polnischer Bücher betreibe, von nun an derart erweitert wird, dass derselbe — den Bedürfnissen des intelligenten Publicums einer grossen Stadt Rechnung tragend — in Hinkunft auch ein reichhaltiges Assortiment von Werken der Poesie, Novellistik und exacten Wissenschaften in deutscher und allen fremden Sprachen; ferner von Schulbüchern jeder Art, sowie von Musikalien, Kunstgegenständen und illustrirten Zeitschriften haben wird.

Die infolge vieljähriger Erfahrung mir erworbene Fachkenntniss im Buchhandel, sowie meine eigenen Fonds ermöglichen es mir, mein Geschäft in der gedachten erforderlichen Weise auszudehnen. Und indem ich es Ihnen anheimstelle, sich bezüglich meiner Verhältnisse und meines Charakters nach Belieben bei den hierortigen Buchdruckereien und Banken Erkundigungen einzuziehen, ersuche ich Sie, mir Ihre Kataloge gefälligst einzusenden, um aus denselben meinen Bedarf selbst wählen zu können, wie auch mir gütigst ein Conto eröffnen zu wollen, wobei ich zu bemerken mich veranlasst sehe, dass meine Commissionen für Wien Herr M. Perles und für Leipzig Herr Fr. Volckmar übernommen haben, welche stets in den Stand gesetzt sind, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mit der Versicherung, dass ich stets bestrebt sein werde, Ihr in mich gesetztes Vertrauen meinerseits durch Solidität und Pünktlichkeit zu rechtfertigen, ersuche ich Sie höflichst, mir Ihren Entschluss behufs Conto-Eröffnung baldigst bekannt zu machen, und zeichne

mit aller Hochachtung

J. M. Himmelblau.

Verkaufsanträge.

[4758.] Meine am hiesigen Platze seit 1852 an bester Lage der Weenderstraße bestehende Kunst-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung beabsichtige ich aufzugeben. Ich ersuche Diejenigen, welche geneigt sein sollten, das Geschäft mit sämmtlichen Vorräthen käuflich zu übernehmen und die Geschäftslocale miethweis oder das ganze Grundstück käuflich zu erwerben, sich direct an mich wenden zu wollen.

Göttingen, 1. Februar 1876.

G. Steuber.

[4759.] In der Hafenstadt Libau in Kurland ist eine seit mehr als 25 Jahren betriebene Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, aus freier Hand zu verkaufen. Das Verkaufslager, bestehend aus gangbaren Schulbüchern, wissenschaftlichen und poetischen Werken, Landkarten, Zeichnungen, Bildern, Musikalien 2c., repräsentirt den Ladenpreis von 4000 Rbl. S. Die Leihbibliothek besteht aus circa 10,000 Bänden deutscher und circa 900 Bänden französischer Bücher, belletristischen Inhalts, sowie aus circa 900 Heften Musikalien. Da die Bevölkerung der Stadt Libau durch die vor mehreren Jahren gebaute Eisenbahn von Jahr zu Jahr zugenommen hat und eine weitere Vergrößerung derselben in nächster Zukunft nicht ausbleiben kann, weil der Ort als Badeort Bedeutung gewonnen hat und jetzt durch in Aussicht gestellte Erweiterung des Hafens Handel und Gewerbe sich mehr entfalten müssen, so dürfte der Erwerber dieser Buchhandlung die beste Aussicht auf Erfolg haben. Reflectenten belieben sich an die Herren J. C. Schneider & Co. oder Herrn Louis Voß in Libau zu wenden.

[4760.] Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen in einer Stadt mit zwei höheren Schulen, fast ohne Concurrenz, ist sofort zu verkaufen. Circa 9000 ℳ sind erforderlich. Näheres auf frankirte Anfragen G. C. 33. postlagernd Gleiwitz bis 15. Februar c. Das Schuljahr beginnt zu Ostern.

[4761.] Ein kleineres modernes Wiener Antiquariat mit hübschem und werthvollem Lager ist wegen Kränklichkeit des Eigenthümers gegen Baarzahlung preiswürdig zu verkaufen. Ernstgemeinte Anträge unter W. F. 3525. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Wien.

[4762.] ☞ Eine Buchhandlung in Berlin mit einem jährlichen Umsatz von ca. 18,000 ℳ ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen mit 4—5000 ℳ Anzahlung zu verkaufen und kann sofort oder am 1. April c. übernommen werden. Refl. belieben ihre Adr. unter J. S. der Exped. d. Bl. zugehen zu lassen.

Kaufgesuche.

[4763.] Ein großer Musikalien-Verlag wird zu kaufen gesucht. Adressen werden sub A. S. durch Carl Paez in Berlin W., Bauakademie, erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von G. D. Bädeker in Essen.

[4764.] Folgende neue Erscheinungen, die unverlangt nicht versandt werden, stehen à cond. zu Diensten:

Brüggemann (Pfarrer und Kreisschulinspektor in Kettwig), die Heilsgeschichte in biblischen Geschichten erzählt. Nebst einem kirchengeschichtlichen Anhang. Roh 75 ₰.

— Begleitwort dazu. 28 ₰.

Diekmann, Dr. (Oberlehrer am Gymnasium in Essen), Einleitung in die Lehre von den Determinanten und ihrer Anwendung auf dem Gebiete der niedern Mathematik. Zum Gebrauch an Gymnasien, Realschulen und anderen höheren Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht. 1 ℳ.

Erk, (Friedr. u. Ludw.), Vorstufe zum Erk-Greef'schen Sängerhain. Für Volksschulen und höhere Lehranstalten. 40 ₰.

Haesters' Oberklassen-Lesebuch. Neue Ausgabe, bearbeitet nach den „Allgemeinen Bestimmungen" vom 15. Octbr. 1872, für Simultan-Schulen. 1 ℳ 40 ₰.

Horn (Rektor an der Präparandenanstalt in Orsoy), geometrischer Anschauungskursus. Für Mittelschulen, höhere Bürgerschulen und für die oberen Klassen der Volksschulen. 60 ₰.

[4765.] Im November 1875 erschien:

Schwarze Kabinette

von

Emil König,

mit einem Nachwort von Bernhard Becker.

Ord. 2 ℳ, netto: à cond. 1 ℳ 50 ₰, fest 1 ℳ 40 ₰, baar 1 ℳ 20 ₰ und 7/6, 15/12 und 45/30.

Die 4000 Exemplare starke Auflage ist bereits als zur Hälfte abgesetzt zu betrachten und dürfte eine rege Verwendung für das Werk, dessen Gegenstand in der Presse, im Reichstage u. s. w. fortwährende Beachtung findet, von Erfolg sein.

Unverlangt versende ich nichts.

Braunschweig, 26. Januar 1876.

W. Bracke jun.

Zur gef. Beachtung.

[4766.] Für demnächst eintretenden häufigeren Bedarf:

David Müller,

Geschichte des deutschen Volkes.

Sechste Aufl. 1876. Preis geh. 4 ℳ 20 ₰.
Rabatt: in Rechnung 25 %, baar 33⅓ %.
Gebunden nur baar.
Einf. in Leinen 70 ₰ no. mehr — fein mit Deckelverzierung 1 ℳ 30 ₰ no. mehr, statt wie bisher 1 ℳ 10 ₰, pro Exemplar. Frei-Expl.: 13/12. — Partiebezug auf bestimmte Zeit von 9/8 nun aufgehoben.

Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes.

Cart. 1 ℳ 40 ₰.
Baar 33⅓ % und 13/12.

Der Leitfaden kann vor der Hand nur baar geliefert werden.

☞ Francosendungen unter Band oder in Packeten mache ich, auch bei sonst offenem Conto, nur unter Abwickelung des Facturabetrages; — Betrag lasse beim Herrn Commissionär erheben, resp. ersuche um Auftrag zur Einlösung.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,
am 1. Februar 1876.

Franz Vahlen.

[4767.] Soeben erschien:

Zur Geschichte der Kommune von Paris.

Von **Wilhelm Blos.**

2. Auflage.

(Die erste Aufl. erschien in Nürnberg und kam nicht in den Buchhandel.)

Die erste Auflage war binnen kurzer Zeit vollständig vergriffen. Die Schrift ist unstreitig ein schätzenswerther Beitrag zur Geschichte jenes epochemachenden Ereignisses.

Preis 60 ₰ ord.; Rabatt: à cond. 33⅓ %, fest 40 %, baar 50 % u. 11/10, 23/20, 50/40!

Ich bitte die geehrten Handlungen, zu verlangen.

Braunschweig, 26. Januar 1876.

W. Bracke jun.

[4768.] Von Herrn C. Flemming in Glogau übernahm ich in den Restvorräthen:

Reymann's topogr. Specialkarte der Umgegend von Breslau

in 4 Sectionen. Aufgezogen in Calico-Carton. Preis 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto. In Partien von 7/6 Exemplaren baar mit 40 % Rabatt.

Breslau, 4. Februar 1876.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[4769.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Sonntagsruhe

vom

Standpunkte der Gesundheitslehre gemeinverständlich abgehandelt

von

Dr. **Paul Niemeyer.**

Preisgekrönt von der Schweizer Gesellschaft für Sonntagsheiligung.

5 Bogen gr. 8. 1 ℳ 20 ₰.

In Rechnung 90 ₰ und 11/10, gegen baar 80 ₰ und 7/6.

Weiteren Bedarf kann ich nur noch fest, resp. baar liefern, da mein Vorrath sehr gering ist.

Berlin. **Denicke's** Verlag, Georg Reinke.

[4770.]

Engineering. Revue Polytechnique.

Deutsche Allgemeine Polytechnische Zeitung.

Herausgegeben von

Dr. **Herm. Grothe.**

Nachdem Stummer's Ingenieur für 1876 zu erscheinen aufgehört, werden die Abnehmer dieser Wochenschrift gern die obige Zeitung, deren IV. Jahrgang jetzt im Erscheinen ist, halten. Ich bitte, Probe-Nummern derselben für die bisherigen Abnehmer von Stummer's Ingenieur zu verlangen und diesen zu überschicken.

Berlin, 1. Februar 1876.

Julius Springer.

[4771.] Wir empfehlen als gangbare Lager-Artikel:

Gerothwohl, B., (Angestellter der deutschen Effecten- u. Wechselbank), das Bankgeschäft nach Einführung der Markrechnung. Preis brosch. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.

— do. das deutsche Bankgesetz mit einer kommentirenden Einleitung. Preis cart. 1 ℳ.

Wir können jetzt beide Artikel in einfacher Anzahl wieder à cond. geben und bitten, zu verlangen.

Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

[4772.]

Hoppe, engl.-deutsches Supplementlexikon.

Der Besitz dieses Supplement-Lexikons macht jedes ältere engl.-deutsche Wörterbuch brauchbar und für die Gegenwart ausreichend.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagshandlung (Prof. G. Langenscheidt).

[4773.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Bd. III. u. IV. (Schluss)
von:

W. S. Lindsay,
History
of
Merchant Shipping
and
Ancient Commerce.

8. Geb. Preis 1 £ 4 sh. pro Band.

Das vollständige Werk in 4 Bänden 4 £ 10 sh. ord. franco Leipzig mit 25 %.

Wir bitten, diese Fortsetzung zu verlangen.

A cond. nur bei gleichzeitiger Baar-Bestellung.

London, 28. Januar 1876.

Sampson Low & Co.

[4774.] In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

Ungarn's Spinnen-Fauna.

Im Auftrage der k. ungar. naturwiss. Gesellschaft verfaßt
von
O. Herman,
Custos-Adjunct am National-Museum.

I. Band. Allgem. Theil.
Mit 3 lith. Tafeln.
Preis 5 ℳ.

Eine äußerst gediegen geschriebene Monographie, welche nicht nur für Fachleute, sondern für jeden gebildeten Laien von Interesse ist.

Buda-Pest, 28. Januar 1876.

Friedr. Kilian's
Universitäts-Buchhandlung.

[4775.] Soeben erschienen:

Freisinnige Ansichten
der
Volkswirthschaft
und des Staats.
Von **Georg Hirth.**

3. Auflage. 27 Bogen kl. 8. 4 ℳ ord., in Rechn. 3 ℳ, baar 2 ℳ 70 ₰; eleg. gebunden 5 ℳ ord., baar 3 ℳ 40 ₰.

Dieses Buch behandelt die wichtigsten volkswirthschaftlichen Grundfragen in origineller Weise und füllt eine wesentliche Lücke in der populär-wissenschaftlichen Literatur aus.

Leipzig. Verlag von **G. Hirth.**

Ausländische Neuigkeiten.

[4776.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Gladstone, Homeric synchronism.
Bulwer, King Poppy.
Bulwer, Pausanias. 10½ sh.
Julien, Voyage au pays de Babel. 3½ fr.
Gazier, les dernières années du cardinal de Retz. 5 fr.

[4777.] Mit dem kürzlich versandten 8. Halbbande ist jetzt vollständig erschienen:

Zachariae von Lingenthal, Dr. C. S., Handbuch des französischen Civilrechts. 6. Auflage, hrsg. von Dr. S. Puchelt, Reichsoberhandelsgerichtsrath. 4 Bände. Preis 27 ℳ.

Das Zachariä'sche Handbuch, welchem in allen Ländern, in denen das französische Recht noch Geltung hat, die seltene Anerkennung der Unentbehrlichkeit zutheil geworden ist, wurde in dieser 6. Aufl. von dem als Autorität in diesem Fache anerkannten Herausgeber durch Benutzung der Ergebnisse der neuesten Doctrin und Praxis den Bedürfnissen der Gegenwart entsprechend bearbeitet und wird jetzt, nachdem es vollendet ist, bei umsichtiger Versendung noch zahlreiche Abnehmer finden. Ich bin bereit, das vollständige Werk in 1 Exempl. à cond. zu liefern, und bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Heidelberg, Januar 1876.

Ernst Mohr's Verlag.

[4778.]

Verlag
der
Mondt'schen Buchdruckerei
in Straßburg.

Soeben ist erschienen und bei der Expedition in Straßburg (fest gegen baar mit 20 % Rabatt) zu beziehen:

Allgemeines
Deutsches Reichs-Adreßbuch
pro 1876.

Subscriptionspreis 10 ℳ.
Ladenpreis 12 ℳ.

Römische Liturgie.
Pariser Ausgaben.

[4779.]

Die Herren Henri Le Clere, Reichel & Co. in Paris haben uns den Debit ihres liturgischen Verlages für Deutschland übertragen und sind wir dadurch in Stand gesetzt, diese hübschen Ausgaben (auf gelblichem Papier) zu den nachstehenden Netto-Preisen zu liefern.

Im Allgemeinen können wir nur feste Bestellungen berücksichtigen:

Breviarium Romanum. 4 Vol. 12. Ausgabe mit Roth- und Schwarzdruck 12 ℳ.
— do. auf chinesischem Papier 14 ℳ 40 ₰.
Breviarium Romanum. 4 Vol. 18. Ausgabe mit Roth- und Schwarzdruck 10 ℳ 80 ₰.
— do. auf chinesischem Papier 12 ℳ.
Missale Romanum. Klein Folio. Augabe auf Handpapier, roth u. schwarz 20 ℳ.
Missale Romanum. Klein Quart. Ausgabe mit Roth- u. Schwarzdruck 12 ℳ.
Horae diurnae Breviarii Romani. 32. Ausgabe mit Roth- und Schwarzdruck 1 ℳ 80 ₰.
— do. auf chinesischem Papier 2 ℳ 12 ₰.

Freiburg (Baden), Februar 1876.

Herder'sche Verlagshandlung.

[4780.]

Bock's
Buch vom gesunden und kranken Menschen

ist bis auf wenige Exemplare vergriffen, und bin ich augenblicklich nicht mehr im Stande, größere Partien zu liefern. Ueber das Erscheinen der neuen 11. Auflage bitte ich das Nähere aus meinem Circulare vom 8. Februar ersehen zu wollen.

Leipzig, 5. Februar 1876.

Ernst Keil.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4781.] Berlin, 27. Januar 1876.

Sensations-Schriften.

In 8 Tagen erscheinen bei uns nachstehende Broschüren, die nicht verfehlen werden, in den betr. Kreisen Aufsehen zu erregen. — Wir können, da die Auflagen voraussichtlich rasch vergriffen sein werden, nur dahin à cond. liefern, wo gleichzeitig feste Bestellungen mit vorliegen, was wir gef. zu beachten bitten.

Oesterreich
und die
südslavische Bewegung.
Von
K. v. Th.
Eleg. brosch. Preis 2 ℳ.

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 25 % und gegen baar mit 33⅓ %, sowie 13/12, 22/20.

Die innere Krisis Rußlands
und ihre Bedeutung
für die
baltischen Provinzen und Westeuropa
von
Dr. **Carl Walcker.**
Eleg. brosch. Preis 3 ℳ.

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 25 % und gegen baar mit 33⅓ % und 13/12, 22/20 Exempl.

Beide Schriften werden gleichzeitig ausgegeben und bitten wir, zu verlangen.

Luckhardt'sche Verlagshandlung
in Berlin und Leipzig.

[4782.] Von:

Hartmann's
gesammelten Studien und Aufsätzen

erscheint Lief. 2. in circa 14 Tagen. Handlungen, die mir ihre Continuation noch nicht zugehen ließen, bitte ich um Angabe, da ich die Fortsetzung nur fest liefere.

Carl Duncker in Berlin.

[4783.] Demnächst erscheint im Verlage von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig:

Felix Dahn,
Ein Kampf um Rom.

(Historischer Roman aus der Zeit der Völkerwanderung.)

3 Bände 8.

Band 1., Preis 5 ℳ 40 ₰, wird am 9. Februar ausgegeben.

Band 2. und 3. sind unter der Presse.

Felix Dahn, der als Dichter zunächst durch liebenswürdige Lieder und stimmungsvolle Balladen bekannt wurde, dann in kurzer Frist seinen drei vaterländischen Dramen Roderich, Ruedeger, Deutsche Treue die deutsche Bühne eroberte, bietet gegenwärtig — eine Frucht 16jähriger Arbeit — einen historischen Roman aus der Zeit der Berührung des Germanenthums mit dem sinkenden Römerreich. Als gelehrter Forscher und Verfasser grundlegender Werke über die Culturanfänge des Germanenthums auf diesem historischen Gebiete heimisch, hat er für seine poetische Darstellung das Poesievolle germanischer Alterthümer und das Culturleben der römisch-byzantinischen Zeit farbenprächtig verwerthet, sodaß neben spannender Unterhaltung reicher Bildungsstoff gewährt wird.

[4784.] In meinem Verlage erscheint in ca. 8 Tagen:

Staat oder Papst?

Wider die Päpstliche Hierarchie — Für die Freiheit der Gemeinde.

Ein Beitrag zum Ausgleiche zwischen Staat und Kirche

von

einem **Weltgeistlichen im Münsterlande.**

Herausgegeben

von

Dr. **Arnold Ruge.**

8—9 Bogen 8. Eleg. brosch.

Preis ca. 2 ℳ ord.

A cond. mit 25 % Rabatt, fest 12 + 1 Frei-Expl., baar 11/10 Expl. mit 40 % Rabatt.

Der Verfasser, ein hochangesehener Geistlicher im Münsterlande, ist entschiedener Gegner der päpstlichen Anforderungen an die Staatsregierungen, sucht aber weniger eine Vermittlung und Versöhnung zwischen den Parteien anzubahnen, als eine völlige Unterwerfung der Geistlichkeit unter die Staatsgesetze zu erzielen. Den Beginn des „Culturkampfes" in der päpstlichen Encyklika vom 8. Decbr. 1864, die Fortsetzung desselben in dem spätern Syllabus und den noch späteren vaticanischen Beschlüssen erblickend, begleitet und widerlegt er diese sämmtlichen Kundgebungen Wort für Wort, zeigt er Satz für Satz das Unberechtigte und Unhaltbare derselben.

Daß es sich hier um ein maßgebendes und epochemachendes Werk, um ein Buch ersten Ranges handelt, verbürgt Ihnen der Name des Herausgebers, des seit einem halben Jahrhundert rühmlichst bekannten Arnold Ruge, und brauche ich deshalb auf die Bedeutsamkeit der Schrift wohl nicht weiter aufmerksam zu machen.

Ein Circular bezüglich dieser und einiger anderer Novitäten meines Verlages wird in kommender Woche zur Versendung gelangen. Lieb wäre es mir jedoch, Ihre Aufträge auf das Ruge'sche Buch schon jetzt zu erhalten. Bloße à cond.-Bestellungen werde ich voraussichtlich nicht expediren können.

Hochachtungsvollst

Elberfeld, 2. Februar 1876.

Eduard Loll,
Verlagsbuchhandlung.

Tauchnitz Edition.

[4785.]

Nächste Woche:

The Curate in Charge.

A new Novel

by

Mrs. Oliphant.

In 1 vol.

The Poison of Asps.

A new Novel

by

Florence Marryat.

In 1 vol.

Leipzig, den 7. Februar 1876.

Bernhard Tauchnitz.

Verlag der Reichs-Gesetze,

Fr. Kortkampf in Berlin W.,

Königin Augusta-Strasse 7.

[4786.]

Unter der Presse ist und erscheint Anfang Februar:

Der Gewerbe-Betrieb im Umherziehen

nach Reichs- und Landesrecht.

Dargestellt von **L. Jacobi**, Geh. Reg.-Rath, Mitglied des Reichs- und Landtags.

2 Theile.

Etwa 20 Bgn. gr. Lex.-8.

Preis etwa 3 ℳ für jeden Theil.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33⅓ % und 11/10, 25 mit 50 %.

Die in meinem Verlage erschienenen, meistens dem Gebiete des Gewerberechts angehörenden Arbeiten des Herrn Jacobi:

Gewerbe-Gesetzgebungen im Deutschen Reiche.

Haftpflicht-Gesetz. (3. u. bezw. 10. Aufl.)

Gewerbe-Ordnung. (14. Aufl.)

Fabrik-Gesetzgebung.

Rechte u. Pflichten gewerbl. Arbeiter. (3. Aufl.) u. s. w.,

die bei diesem Anlass in gef. Erinnerung gebracht werden, haben in den betheiligten Kreisen sowie in der Presse eine ungetheilte Anerkennung gefunden und sind sämmtlich durch amtliche Empfehlung ausgezeichnet worden. Es enthebt mich dies der besonderen eingehenden Empfehlung des angezeigten neuen Werkes. Ueber den Inhalt sei kurz erwähnt:

Der erste Theil enthält die hier bezügl. Bestimmungen der Reichs-Gewerbe-Ordnung, erläutert aus den Materialien, der einschlägigen Landes-Gesetzgebung, sowie der Rechtsprechung des Ober-Tribunals, und anschliessend daran: die Vollzugs-Verordnungen der grösseren Deutschen Einzel-Staaten.

Der zweite Theil bringt die Landes-Steuer-Gesetzgebungen betr. das Hausir-Gewerbe aller deutschen Staaten. Zum erstenmale wird in demselben eine vollständige Darstellung der in Rede stehenden, sehr verschiedenartigen Gesetze auf Grund amtlicher Mittheilungen geboten, unter denen insbesondere die preussische eingehend erläutert ist. — Abgesehen von dem praktischen Werthe hat dieser Theil namentlich eine grosse volkswirthschaftliche Bedeutung.

Der erste Theil des Werkes wird Anfang, der zweite Theil Ende Februar ausgegeben, und Titel, Inhalt und Register diesem beigefügt.

Indem ich ersuche, für diese neueste Arbeit des bewährten Kenners des deutschen Gewerberechtes recht thätig sich zu verwenden, bemerke ich, dass dies mit sicherer Aussicht auf Erfolg

bei allen Steuer-, Polizei-, Justiz-, Staats- u. Gemeinde-Verwaltungs-Behörden, Handels- und Gewerbe-Kammern und Vereinen,

sowie

bei allen grösseren Gewerbetreibenden, welche reisen oder reisen lassen,

endlich

bei allen Volkswirthen, Abgeordneten etc. etc.

geschehen wird.

An Vertriebsmitteln sind fertig: Prospecte mit Bestell-Liste (Schreibpapier) und Probebogen, enthaltend den vollständigen Inhalt, Vorwort und eine Probe der Bearbeitung (in Format und Ausstattung des Werkes).

Hiervon liefere ich zu jedem bis Ausgabe des ganzen Werkes baar bestellten Exemplare auf Wunsch

je 10 Exemplare des Probebogens und des Prospectes

unberechnet.

Ohne Baarbestellung werden diese sehr wirksamen Vertriebsmittel nur zum Preise von 25 ₰ baar für je 10 Exempl. abgegeben.

Den ersten Theil stelle ich befreundeten, für meinen Verlag thätigen Handlungen in grösserer Anzahl in Rechnung zur Verfügung mit Bedingung der Rücksendung, sofern diese ausser der Zeit erforderlich; der zweite Theil kann jedoch nur baar — unter Mitnachnahme des Baarbetrags für abgesetzte Exemplare des ersten Theils — geliefert werden.

Da ohne Ausnahme nur auf ausdrückliches Verlangen versandt wird, so ersuche ich, Bedarf umgehend anzugeben.

SLUB
Wir führen Wissen.

[4787.] In den nächsten Tagen erscheint und wird als Fortsetzung expedirt:

J. Langl's

Bilder zur Geschichte.

Gross Folio, 56—73 Centimeter. In Oelfarbendruck und Sepia-Manier in meiner eigenen Kunst-Anstalt ausgeführt.

II. Cyclus.

Die römischen Denkmale.

8 Blatt, u. zw.:

Bl. 21. Forum Romanum.
„ 22. Triumphbogen des Constantin.
„ 23. Via Appia.
„ 24. Das flavische Amphitheater (Colosseum).
„ 25. Das Mausoleum des Hadrian (Engelsburg).
„ 26. Pompeji mit dem Forum.
„ 27. Das Haus des tragischen Poeten in Pompeji.
„ 28. Das Pantheon in Rom.

Preis für sämmtl. 8 Blatt auf starken Deckel gespannt und gefirnisst 40 ℳ
— do. 8 Blatt unaufgespannt 32 ℳ
Einzelpreis pro Bild aufgespannt 6 ℳ
— do. unaufgespannt 5 ℳ

Das im nächsten Monat dazu erscheinende Textheft wird apart berechnet.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich um gefällige erneute Verwendung für diese nicht nur für Schulen, sondern für jeden Gebildeten hochinteressante Publication und stelle jenen Herren Collegen, die sich hierfür verwenden wollen und Aussicht auf Absatz haben, ein Exemplar des I. Cyclus, unaufgespannt, à cond. zur Verfügung.

Rabatt 25 %. Auf 12:1 Freiexemplar.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Februar 1876.

Ed. Hölzel's Verlag.

[4788.] Im **Verlagsbureau** in Altona erscheint soeben:

Hamburger Reise-Bibliothek.

Band 1. in elegantem Umschlag.

Enthaltend: Aus der Gesellschaft, von Rud. Müldener. 1 ℳ

Müldener ist bekanntlich einer unserer hervorragendsten Novellisten, seine Erzählungen sind stets sehr spannend und anziehend und dabei so zart, daß sie stets von Damen gern gelesen werden.

Band 2. wird bereits gedruckt. Nebenbei wird unsere frühere Sammlung

Reiselectüre,

mit ausgezeichneten Umschlägen illustrirt,

Band 1—60. à 1 ℳ,

Band 61—78. à 1 ℳ 20 ₰ mit bunten Umschlägen

fortgesetzt und werden wiederum zunächst 4 Bde. 79—82. à 1 ℳ 20 ₰ ausgegeben werden.

Wir liefern baar mit 50 % und auf 12 Expl. eins frei. Bei 100 Bänden auf einmal liefern wir alle Bände à 1 ℳ

Verlag von E. A. Seemann.

[4789.]

= Nur hier angezeigt. =

Unter der Presse befindet sich und kommt im März zur Versendung:

Die Bauhütten

des

deutschen Mittelalters.

Von

Dr. **Ferd. Janner,**

Professor am K. Lyceum zu Regensburg.

Ca. 16. Bogen 8. Preis 5 ℳ

Zur Versendung liegt bereit und wird im Allgemeinen nur baar gegeben:

Sammlung

gemeinnütziger Vorträge.

Herausgegeben

vom Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Nr. 1.

Persönliche Gesundheitspflege

von

Dr. **Paul Niemeyer.**

gr. 8. Brosch. 30 ₰.

Bezugsbedingungen:

Gegen baar mit 33⅓ % Rabatt und auf 10—1 Freiexemplar. 100 Exemplare baar mit 50 %.

Der Verfasser hat sich durch seine mit dem ersten Preise gekrönte Schrift über die gesundheitliche Bedeutung der Sonntagsfeier einen geachteten Namen gemacht.

[4790.] In wenig Tagen erscheint in meinem Verlage:

Nach der General-Synode.

Betrachtungen

über

die Lage der evangelischen Landeskirche in Preußen

in Briefen

an einen Freund in England.

Von

D. **Friedrich Fabri.**

Circa 8 Bogen. Preis 2 ℳ

Inhalt.

Erster Brief: Einleitendes. Die Lage der evangelischen Landeskirche gegenüber dem Staate. Ihre bisherige Gebundenheit. Der kirchenpolitische Kampf und seine Wirkungen. Ihre Entstaatlichung. Die kirchliche Verfassungsfrage. Die Unions- und Bekenntnißfrage. Ihre Entwicklung. Die Schwierigkeit derselben. Dismembration des Bekenntnißstandes.

Zweiter Brief: Die außerordentliche General-Synode. Ihre Zusammensetzung und ihr Aeußeres. Ihre begrenzte Aufgabe. Kirchliche Verstimmungen. Die Gruppirung der Parteien. Die General-Synodal-Ordnung und deren Berathung. Resultate. Neue Gefahren und neue Aufgaben.

Anhang: Eine am 14. December 1875 nicht gehaltene kirchliche Parlamentsrede.

Diese neueste Schrift des bekannten kirchenpolitischen Schriftstellers, welche gleichzeitig mit dieser deutschen Ausgabe in einer englischen Zeitschrift erscheint, wird nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit weiter Kreise zu erwecken. In großen Zügen die Lage der evangelischen Kirche charakterisirend, unter kritischen Streifblicken auf die preußische Kirchenpolitik, zeichnet sie in kurzen scharfen Umrissen den Verlauf und die Resultate der jüngst abgehaltenen General-Synode. Je sachlicher und maßvoller diese Kritik gehalten ist, desto weniger wird sie des Eindrucks verfehlen. Wie in allen früheren verwandten Publicationen ist aber auch in dieser Schrift die Kritik dem Herrn Verfasser nur Mittel zu positiven Darlegungen. Je mehr der von ihm mit Scharfsinn und unbeweglichem Freimuth vertretene Standpunkt bezüglich der Neuordnung des Verhältnisses von Kirche und Staat in vielen Punkten den heute herrschenden kirchenpolitischen Auffassungen widerstreitet, desto mehr wird auch diese Schrift sowohl in allen kirchlichen wie auch in politischen Kreisen nicht nur Beachtung, sondern auch Beifall und Widerspruch finden.

Vor Erscheinen bestellte Exemplare liefere ich mit 33⅓ %, außerdem gegen baar 7/6 Exemplare.

Ihren Bedarf bitte ich mir möglichst umgehend anzugeben.

Gotha, den 26. Januar 1876.

Friedrich Andreas Perthes.

[4791.] Demnächst werde ich an diejenigen Handlungen, welche meine medizinischen Nova regelmäßig verlangten und Absatz erzielten, einige Exemplare pro nov. senden von:

Vorträge

über

Canalisation und Abfuhr

gehalten von

Prof. Dr. **v. Pettenkofer,**

k. Ober-Medizinalrath ꝛc.

Veröffentlicht nach vom Autor revidirten Stenogrammen.

Lfg. 1. (1—3. Vortrag.)

Mit einem Holzschnitt.

(Bildet das 4. u. 5. Heft von „Mittheilungen und Auszüge aus dem Aerztlichen Intelligenzblatt" III. Serie.)

Preis ca. 1 ℳ mit 25 % (baar 7/6).

Es werden noch etwa 3 Hefte, je 2 bis 3 Vorträge (mit Holzschnitten im Text) enthaltend, erscheinen.

Mediziner, Architekten, Ingenieure, Städte-Verwaltungen, wie jeder Gebildete, der Interesse an den hygienischen Aufgaben der Gegenwart hat, betrachten das Thema dieser Vorlesungen als brennende Frage und werden die Arbeit einer so hochgeschätzten Autorität wie Pettenkofer um so weniger entbehren können, als darin die gewonnenen Resultate mühsamer Arbeiten des „Hygienischen Institutes", der einzigen derartigen Anstalt, benutzt sind, um jene elementaren Punkte in populärer Form zu besprechen, auf die es ankommt, wenn etwa der Arzt mit dem Laienpublicum darüber zu ver-

kehren und dieses zu einer klaren Anschauung und zu praktischen Beschlüssen zu bestimmen hat.

Ich zweifle nicht, daß diese Erscheinung als Buch den gleichen Beifall erregen wird, welchen die Vorträge im Kreise hier anwesender Interessenten errungen haben.

Wenn ich auch fest überzeugt bin, daß diese Schrift sich selbst Bahn brechen wird, so ersuche ich doch die Herren Sortimenter um recht thätige Verwendung und stelle eine größere Anzahl dieses ersten Heftes zu Ihrer Verfügung.

Noch besonderer Vortheil wird Ihnen, wenn Sie die jedenfalls größere Verbreitung dieser Nummern der „Mittheil. und Auszüge aus dem Aerztlichen Intelligenzblatt" zur Gewinnung von Abonnenten auf dieses Sammelwerk benützen, dessen Preis pr. Serie 4 ℳ 50 ₰ beträgt und welches ich mit 33⅓ % u. 7/6 gegen baar liefere.

Verzeichnisse der completen Serien I. u. II. stehen gratis zu Diensten.

München, 31. Januar 1876.

Jos. Ant. Finsterlin.

[4792.] In unserem Verlage wird in den nächsten Tagen erscheinen:

Die
Telegraphie
und das
Völkerrecht.
Von
Dr. **P. D. Fischer,**
Geh. Ober-Postrath in Berlin.

Circa 3—4 Bogen gr. 8. Preis circa 1 ℳ

Wir versenden nicht unverlangt und bitten um umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Februar 1876.

Duncker & Humblot.

[4793.] In einigen Wochen wird erscheinen:

Das
Vatikanische Dogma
von dem
Universal-Episcopat und der Unfehlbarkeit des Papstes
in seinem Verhältniss zum
Neuen Testament und der patristischen Exegese.

Vierter (und letzter) Theil:
Die Ueberlieferung seit dem Ausbruch der Reformation.
Von
Dr. **Joseph Langen,**
ord. Professor der katholischen Theologie an d. Universität Bonn.

Ca. 8 Bogen gr. 8. Preis ca. 3 ℳ

In diesem vierten Theile seines historisch-exegetischen Werkes gegen das Unfehlbarkeitsdogma bringt der Verfasser die Entwickelungsgeschichte desselben zum Abschluß. — Wie sehr die verderbliche Neuerung der katholischen Ueberlieferung widerspricht und im eigentlichen Sinne des Wortes ein Werk der Jesuiten ist, erscheint hier zum ersten Male mit wünschenswerther Vollständigkeit actenmäßig nachgewiesen.

Wir bitten die geehrten Handlungen, ihre Continuationslisten nachzusehen und à cond. nur mäßig bestellen zu wollen.

Achtungsvoll

Bonn, 5. Februar 1876.

Eduard Weber's Verlagsbuchhandlung
(Rudolf Weber).

= Reichensperger, Culturkampf. 3. Auflage. =

[4794.]

Anknüpfend an meine letzte Anzeige bin ich schon heute in der Lage, Ihnen mittheilen zu können, daß von:

Culturkampf
oder
Friede in Staat und Kirche.
Von
Peter Reichensperger.

eine neue (3.) unveränderte Auflage spätestens am Freitag (11. Februar) erscheinen wird.

Der Preis derselben ist der gleiche (1 ℳ 80 ₰). Ich liefere, nachdem der billigere Partiepreis aufgehört hat, ausnahmslos nur fest (resp. baar) mit 25 % und 13/12.

Ich bitte, Ihren festen Bedarf umgehend per Post zu verlangen und erkläre mich zu directen Sendungen gern bereit.

Handlungen, mit denen ich in offener Rechnung nicht stehe, wollen ihren Bestellungen gleich den Betrag (pro Exemplar 1 ℳ 35 ₰) beifügen.

Porto für 1 Exemplar unter Streifband = 10 ₰
„ „ 2 „ „ „ = 20 ₰
„ „ 3 bis 5 „ „ „ = 30 ₰

Ein 5 Kilopacket (50 ₰) kann bis 26 Exemplare enthalten.

Berlin, 6. Februar 1876.

Julius Springer.

Angebotene Bücher u. s. w.

[4795.] Die bei mir erschienene neue Ausgabe von:

Menzel's, W., Geschichte der deutschen Dichtung. 3 Bde. 1875. (Früher Verlag von Krabbe in St. Preis 15 ℳ)

liefere jetzt für 3½ ℳ n.; in 3 eleg. Lnbdn. 5 ℳ 25 ₰, gebe 7/6 Expl. und bei 14/12 Expl. vergüte für 1 Inserat noch 1 Expl.

Baar bezogene Exemplare nehme ¼ Jahr de dato der Factur wieder zurück.

Louis Zander in Leipzig.

[4796.] **Louis Lowack** in Königshütte offerirt gegen baar:

Berg- u. Hüttenkalender f. 1876. 1 ℳ 90 ₰

Ingenieur-Kalender f. 1876. Ausg. A. 1 ℳ 70 ₰

[4797.] **Oskar Bonde** in Altenburg offerirt eine Anzahl

Sehrwald, deutsche Dichter u. Denker. Geb. (Einband lädirt.) à 2½ ℳ baar.

— do. Brosch. Aeltere Lagerexempl. à 2 ℳ baar.

[4798.] **O. Deistung's** Buchh. (H. Dabis) in Jena offerirt:

1 Rivista clinica di Bologna 1874.
1 Journal de zoologie 1872, 73.
1 Rendiconti del reale Istituto Lombardo 1873.
1 Archiv f. Dermatologie u. Syphilis 1872.
1 Gazette médicale de Paris 1874.
1 Correspondenzblatt f. Schweizer Aerzte 1875.
1 Zeitschrift f. d. gesammt. Naturwissenschaften 1869—72. (4 Bde.)
1 Naturforscher 1869—72. (4 Bde.)
1 Revue des sciences médicales. Tom. 1—4.
1 Transactions of the Obstetrical Society. Vol. 14. (1873.)
1 Lebert, Klinik d. Brustkrankheiten. 2 Bde. 1873. 74.
1 Quain's Elements of anatomy. 7. Ed. 2 Vols. 1867.
1 Chem. Centralblatt. 1—42. Jahrg. 1830—61. Ppbd.
1 Wagner, Handwörterbuch d. Physiologie. 4 Bde. Ppbd.
1 Marbach, physikal. Lexikon. 2. Aufl. v. Cornelius. 6 Bde. 1850—59. Hlbfrzbd.

[4799.] **E. Lucius** in Leipzig bietet an, neu mit 50 %:

1 Verzeichniß sämmtl. Volksschullehrer in Baden.
1 Lehrer-Kalender für Baden 1876. Lnbd.

Enorme Preisherabsetzung.

[4800.]

Brockhaus' gr. Conversations-Lexikon. 10. (vorletzte) Aufl. In 16 eleg. Hlbfrzbdn. Ldpr. 85 ℳ, nur 24 ℳ

— dasselbe ungebunden nur 9 ℳ

Nur neue, tadellose Exemplare.

Hamburg. **L. M. Glogau.**

[4801.] **Gustav Butz** in Hagen offerirt baar mit 50 % in tadellos neuen Exemplaren:

Reuter's Werke. 15. Bd. Geb.
Bismarckbriefe. In Hlbfrz.- u. Pergamentbd. geb.

[4802.] **Jul. Hermann's** Buchh. in Mannheim offerirt mit 50 % gegen baar:

Ingenieur-Kalender für 1876.

[4803.] **Rob. Schilling** (vorm. J. C. Graefe) in Potsdam offerirt in neuen Expl., geb. in Gnzlnbd.:

1 Fiedler u. Sachs, wissensch. Gramm. d. engl. Spr.
1 Flaxman, Hdbch. d. engl. u. dtschn. Conversationsspr. 7. Aufl.
1 Blackie, J. S., Selfculture. 5. Ed.
1 Sanders, Vorschl. z. Feststellg. e. einheitl. Rechtschrbg. f. Alldtschld.
1 Katalog d. internat. Gartenbau-Ausstellg. zu Cöln 1875. Brosch.
1 Vacano, Roman der A. Patti, m. Federzeichnungen v. Klič. Orig.-Bd.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[4804.] **Friedr. Brandstetter** in Leipzig sucht billig:
1 Schwab, die deutsche Prosa von Mosheim bis auf unsre Tage.

[4805.] Die **Arnold**ische Buchhdlg. in Dresden sucht:
1 Carlyle, Geschichte d. französ. Revolution.
1 Sybel, Gesch. d. franz. Revolution. 1—4. Bd.
1 Peignot, Recherches sur les danses des morts.
1 Wackernagel, über Todtentänze. (Sep.-Abdr. a. d. Zeitschrift f. deutsches Alterthum.)
1 Langlois, Etude sur les danses des morts.

[4806.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht, gef. Offerten direct:
Cappe, Kaiser-Münzen.
Cappe, Goslar-Münzen.
Taschenberg, Entomologie für Gärtner. Leipzig 1871.
Richter, Kirchenrecht. Neueste Aufl.

[4807.] **A. H. Gottschick-Witter's** Buchh. in Neustadt a. d. Haardt sucht in mehreren Exemplaren:
Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl. In Orig.-Lnbd. Neu. Bd. 9. 10. 11. 12. 14. 15.
und erbittet Offerten mit directer Post.

[4808.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg suchen:
1 Brehm, Thierleben. Große Ausg. Hft. 3.
1 Wagner, Judenthum in der Musik.
1 Lucas, englisches Wörterbuch. 4 Bde.
1 Aegidy, Mit geschlossenen Augen.
1 Martineau, Schule in Crofton.
1 Salon. Volksausgabe. 1872. Hft. 19—24.
1 Kieser, Archiv f. thierischen Magnetismus. 12 Bde.
1 Kieser, System des Tellurismus.
1 Kothe, Mnemonik der lateinischen Sprache.
1 Mühlhausener Bürgerbuch.

[4809.] **Rudolf Mosse** in Leipzig sucht:
1 Nachricht aus dem Armen- u. Zuchthause zu Waldheim u. dem Armen- u. Waisenhause zu Torgau. Mit Kupfern. Dresden 1775, gedruckt in der Waltherischen Hofbuchdruckerei.

[4810.] **L. Schuchardt's Nachf.** in Magdeburg sucht:
1 Duller, deutsche Gesch., herausg. v. Pierson.
1 Gall, neue Physiologie d. Gehirns. Mit 1 Tafel. Nürnberg 1833.
1 Noël, Grundzüge d. Phrenologie. Dresden 1846.
Offerten auf andere phrenolog. Werke erwünscht.

[4811.] **R. Streller** in Leipzig sucht:
Gebrauchte Hinrichs'sche Bücherkataloge.

[4812.] **Hermann Fries** in Leipzig sucht:
1 Shakespeare, von Schmidt, — Ulrici, — Delius.
1 Miniaturbibliothek der deutsch. Classiker. 200 Bde.

[4813.] **W. Weber** in Berlin sucht antiquarisch:
Lorenz, Catalogue de la librairie française. — Lardner, Glaubwürdigkeit d. evangel. Geschichte. — Hegel, Rechtsphilosophie. — Ducange, Lexicon graecitatis. — Theon Alexandrinus. — Schulz, Goethe's Philosophie. — Kirchhoff, Abhandl. üb. d. Geschichtswerk d. Herodot. — Weber, de Catonis vita et moribus. — Briefe d. Herzogin Elisabeth Charlotte. — Voß, mytholog. Briefe. 3 Bde. 2. Aufl.

[4814.] **F. Volckmar** in Leipzig sucht:
1 Fouqué, Zauberring.

[4815.] **Heinrich Matthes** in Leipzig sucht:
Nitzsch, Anmerkgn. zu Homer's Iliade. 1. Bd.
Rumpf, de aedibus Homer. I.
Grote, Gesch. Griechenlands. Cplt. u. 5. Bd.
Herzog's Realencyklopädie.
Raumer, german. Philologie u. Alterthumsw.
Voltaire, Oeuvres.
Harleß, Sonntagsweihe.
Tholuck, Gew.-, Gl.- u. Gel.-Predigten.
Casualreden, hrsg. v. Palmer. 4 Bde.
Gerok, Aus ernster Zeit.

[4816.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:
Beovulf, ed. Thorpe.
Peucker, d. Kriegswesen d. Urzeit.
Histor. Zeitschrift 1867, 71—74.
Geinitz, d. Hainichen-Ebersd. Kohlenbassin.
Zeissberg, d. poln. Geschichtschreib.
Hermann, Opuscula. Vol. 1—5. } Billig.
Berzelius, Chemie. } Billig.
Vilmar, Lit.-Gesch. 8—10. A. } Billig.
Kurz, Literaturgesch. 4 Bde. u. 1—3.
Becker, Weltgesch. 7. Aufl. Bd. 5. 6.
Brückner, Leben d. Cicero.
Heeren, de font. vit. Plutarch.
— histor. Schriften. Bd. 3.
Zeitschrift f. Völkerpsychol. Bd. 1.

[4817.] Die **Roßberg**'sche Buchhdlg. in Leipzig sucht:
Savigny, Geschichte d. Rechts im Mittelalter. 2. Aufl.

[4818.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
Deutsche Romanzeitung. (Janke.) 1869 u. 72—75. — Stromeyer's Chirurgie. Cplt. u. auch einzelne Thle. — Neper, Logarithmorum canonum descriptio. 4. Edinbg. 1614. — Rolle, Traité d'algèbre. 4. Paris 1691. — Varignon, Eléments de mathématique. 4. Paris 1731. — Boëthius, de philos. consolat., ed. Obbarius. Jena 1843. — Millin, Hist. métall. de la révol. franç. 4. Paris 1806. — Zahn, Frauenbriefe. 1. Aufl. Halle 1862. — Goldoni, Lustspiele, deutsch v. Saal. 11 Bde. Lpzg. 1767.

[4819.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen und erbitten Offerten direct per Post:
Lisch, Jahrbücher (u. Jahresbericht) des Vereins für Mecklenbg. Geschichte u. Alterthumskunde. Cplt.
Döllinger, Heidenthum u. Judenthum.
Goldschmidt's Zeitschrift für Handelsrecht. Bd. 11. u. 14.

[4820.] **Loescher & Co.** in Rom suchen:
Staatswörterbuch, hrsg. von Bluntschli etc.
Zeitschrift f. d. gesammten Staatswissenschaften. Tübingen.
Schmid, Encyklopädie d. Erziehungs- u. Unterrichtswesens.
Pritchard, History of infusoria. 4. Edition.
Theodori Studitae, Sancti, epistolae aliaque scripta dogmatica graece et latine, Sirmondo interprete. Venetiis 1728.
Mone, die lateinischen Hymnen des Mittelalters. 3 Bde.
Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin. (Soweit erschienen.)
Tooke and Newmarch, History of prices.

[4821.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
1 Graham-Otto, unorg. Chemie.
1 Die sogenannte Schieß-Tabelle v. J. El. Ridinger.
1 Niebuhr, römische Geschichte in 1 Bde.

[4822.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Rigler, Meletemata Nonniana. (6 Programme d. Potsd. Gymn. 1850—62.)
Idunna u. Hermode, hrsg. v. Gräter. 1815.
Vendidad Sade. Die heil. Schriften Zoroaster's, hrsg. v. Brockhaus.
Jolly, Comm. z. bad. Polizeistrafgesetzb. v. 1863.
Arndts, Pandekten. 8. Aufl.

[4823.] **Hoffensberg, Jespersen & Fr. Trop** in Kopenhagen suchen:
1 Friedrich, über die Lehre vom Schanker. Erlangen 1861.

[4824.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht:
1 Tables généalogiques par la reine Marie Sophie Frédérique de Danemark.
1 Hartmann, Hebräerin am Putztisch.
1 Kurz, Literaturgeschichte.
1 Fontane, Wanderungen durch d. Mark.
1 Simrock, die Edda.

[4825.] **Strehlke & Co.** in Cöln suchen:
1 Macaulay, biogr. Schriften.

[4826.] **Caspar Haugg** in Augsburg sucht:
1 Werke, sämmtl., der Kirchenväter. Kempt. 1830—47. Bd. 10. 20. 32. u. 38. 1. 2.
1 Mehler, Beispiele. Regensb. 1851. Bd. 2.
1 Montanus, H. J., s. baptismi historia. Uebers. durch J. Mehrning. Dortm. 1646.
1 Wieland's Werke. Tasch.-A. Leipz. 1857, Göschen. Bd. 35. u. 36.

[4827.] **J. Fassbender** in Elberfeld sucht:
Savigny, Gesch. d. röm. Rechtes im Mittelalter.
Scott, Werke. Geb.

[4828.] **Hugo Rother** in Berlin sucht:
1 Steinmeier, Predigten. 4 Bde.
1 Hamann, Golgatha u. Scheblimini.
1 Thaulow, Hegel's Ansichten über Unterricht u. Erziehung. 3 Bde.
1 Seeberg, Evangelienpredigten.
1 Dittmar, Geschichte der Welt. 6 Bde.
1 Becker's Weltgeschichte.
1 Herzog's Real-Encyklopädie.

[4829.] **F. E. C. Leuckart** in Leipzig sucht:
1 Liszt, Chopin.

[4830.] **Schulze** in Oldenburg sucht:
1 Berlien, histor.-genealog. Karte d. Oldenb. Königshauses. Tafel 11. bis Schluß. (Kopenhagen 1849.)

[4831.] **Ernest Leroux** in Paris, rue Bonaparte 28, sucht:
1 Annalen der Physik und Chemie, hrsg. von Poggendorff. Cplte. Serie. Brosch.

[4832.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
1 Raumer, Pädagogik.
1 Striethorst, Archiv. Bd. 1—56.

[4833.] **Hermann Schönlein** in Stuttgart sucht:
1 Schopenhauer, Werke, von Frauenstädt. Cplt.

[4834.] **A. Bagel's** Sort. in Wesel sucht:
1 Vilmar, Literaturgeschichte. 3. Aufl.

[4835.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Brehm, illustr. Thierleben. Gr. A. Bd. 5. 6.

[836.] **F. Lang** in Wien sucht:
Gartenlaube 1853—66, 74, 75. Einzeln u. in ganzen Serien. Geb. u. brosch., jedoch nur gut erhaltene u. vollständige Jahrge.

[4837.] **L. M. Glogau** in Hamburg sucht in jeder Anzahl:
Moderne Schul- u. Lehrbücher.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4838.] Für eine Sortimentshandlung in den deutsch-russischen Ostseeprovinzen suche ich baldmöglichst einen gut empfohlenen Gehilfen. Briefe, wenn möglich mit Photographie, erbitte ich direct.
Leipzig. **Adolph Refelshöfer.**

[4839.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren, militärfreien Gehilfen, welcher von seinem jetzigen Prinzipal gut empfohlen wird, und reflectire ich besonders auf solche Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist. Auf directe Offerten theile ich die näheren Bedingungen mit.
Jul. Hirschberg's Buchh. (Carl König)
in Glatz.

[4840.] Für die Buch- und Musikalienhandlung des Herrn Alexander Lang in Moskau suche ich zum baldigen Antritte einen tüchtig gebildeten Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist, das Notengeschäft versteht und eine schöne Handschrift schreibt.

Außer freiem Tische, freier Heizung und Bedienung wird ein Gehalt von monatlich 40 Rubel und eine Reisevergütung von 150 ℳ gewährt.

Gut empfohlene Gehilfen wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und der Zeugnisse (in Abschrift) direct an mich wenden.

Leipzig, den 24. Januar 1876.
Franz Wagner.

[4841.] Sofort zu besetzen ist in unsr. Buchhandlung die erste Gehilfenstelle. Wir suchen dafür einen nicht zu jungen Mitarbeiter, der im Sortiment wohl erfahren und unterrichtet genug sein muß, um mit Verständniß das Versenden von Neuigkeiten an Kunden, das Auslegen von Fortsetzungen, das Einräumen, event. auch die Verschreibung besorgen und beim Handverkauf erfolgreich mitwirken zu können.

Eine deutliche, gefällige Handschrift, Genauigkeit, Sauberkeit, Verläßlichkeit beim Arbeiten, strenge Ordnungsliebe sind unbedingte Erfordernisse; Sprachkenntnisse, wenigstens des Französischen, erwünscht.

Nur solche Herren wollen sich melden, welche event. noch im Laufe dieses Monats eintreten können.

An Gehalt zahlen wir im ersten Jahre monatlich 60 fl. oe. W. und vergüten nach Ablauf desselben die Kosten der Herreise.

Gef. Offerten direct per Briefpost.

Gratz, Steyermark, 5. Februar 1876.
Aug. Hesse's Buchhandlung
(August Zimmermann).

[4842.] Zum 1. April suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der zugleich einige Kenntnisse des Musikaliengeschäftes besitzt.
Potsdam, den 1. Februar 1876.
Riegel'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
(E. Voß).

[4843.] Für Anfang März d. J. suche ich einen soliden, strebsamen Gehilfen, der in größeren Geschäften dauernd thätig war, Sortimentskenntnisse besitzt und selbständig zu arbeiten versteht. Offerten unter Beifügung der Photographie und Empfehlungen von Seiten der bisherigen Prinzipale gef. direct.
St. Petersburg, Januar 1876.
Aug. Deubner.

[4844.] Mit 1. April ist in meiner Handlung die Gehilfenstelle zu besetzen, und erhalten Herren, denen neben einem freundlichen Wesen und gediegener Gymnasialbildung die persönliche Empfehlung ihres jetzigen Prinzipals zur Seite steht, den Vorzug.
Zuschriften direct erbeten.
Dessau, Februar 1876.
Emil Barth,
Hofbuchhändler.

[4845.] Wir suchen zum 1. April einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher der französischen und englischen Conversation mächtig ist und mit einem feinen Publicum zu verkehren im Stande ist. Nur wirklich gut empfohlene Herren wollen sich womöglich mit Einsendung ihrer Photographie, die sofort zurück erfolgt, direct an uns wenden.
Hamburg, Februar 1876.
W. Mauke Söhne.

[4846.] Durch demnächstige Militärpflichtigkeit des bisherigen Vertreters wird bei uns eine Gehilfenstelle vacant, die wir baldigst mit einem erfahrenen Gehilfen, der wirklich gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt, zu besetzen wünschen. Offerten erbitten direct unter Beifügung der Photographie.
Hamburg.
Hoffmann & Campe,
Sortiments-Conto.

[4847.] Für sogleich oder bis spätestens 1. März c. suche ich für die Verlagsabtheilung eines angesehenen süddeutschen Hauses eine bewährte Arbeitskraft zu engagiren. Herren, welche nachweislich bereits mit Erfolg im Verlage thätig gewesen sind und denen an einer dauernden, angenehmen Stellung liegt, wollen sich baldigst brieflich unter dem Zeichen M. L. 19. an mich wenden. Abschrift der Zeugnisse ist erbeten.
Leipzig. **L. Staackmann.**

[4848.] Für eine große Leihbibliothek Norddeutschlands wird per 1. April 1876 ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandter, junger Gehilfe von einnehmendem Aeußeren gesucht. Es mögen sich jedoch für diese Stelle nur solche Herren melden, die über beste Referenzen verfügen, und werden Offerten, denen Zeugnisse nebst Photographie beizufügen sind, unter Chiffre: „J. # 44." durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten. Mit der Stellung ist ein sehr auskömmliches Salär verbunden.

[4849.] Zum 1. März wird für eine Sortimentshandlg. Norddeutschlands ein älterer Gehilfe, vorzüglicher Sortimenter und Verkäufer, gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht.
Offerten unter K. S. befördert die Exped. d. Bl.

[4850.] Geschäftsführerstelle. — Einem wissenschaftlich gebildeten und tüchtigen Gehilfen, im Alter von 25 bis 30 Jahren, dem gute Referenzen zur Seite stehen, kann eine Stelle mit der Aussicht auf vorzügliche Versorgung nachgewiesen werden. — Ledige Gehilfen (Christen), mit oder ohne Vermögen, die Tüchtiges erlernt haben, rasch und correct zu arbeiten verstehen, wollen ihre Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre „Zufall" einsenden.

[4851.] Für ein größeres Leipziger Verlagsgeschäft wird zu möglichst baldigem Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher eine schöne Handschrift besitzt und an sauberes und genaues Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung eignet sich vorzugsweise für einen jungen Mann aus einem Leipziger Commissionsgeschäft. Offerten mit S. A. bezeichnet befördert die Exped. d. Bl.

[4852.] Baarpacket-Einnahme. — Für das Einschreiben der Baarpackete und Verrechnen derselben, das Anfragen der nicht eingelösten Packete und die damit verknüpften Rechnungen wird ein tüchtiger, schnell und sicher arbeitender Gehilfe mit hübscher Handschrift pr. 1. April gesucht.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse werden unter B. E. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4853.] In meinem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle mit einem tüchtig gebildeten jungen Mann, der womöglich die Berechtigung zum einjährigen Dienst hat, zu besetzen.

Ein Volontär findet auf sofort Engagement.
Schmalkalden. **Feodor Wilisch.**

[4854.] Einen Lehrling sucht
Carl Jürgens in Spandau.

Gesuchte Stellen.

[4855.] Ein junger Mann, im Besitze guter Empfehlungen, sucht zum 1. April c. Stellung. Gef. Offerten unter H. H. IIII. Stargard in Pomm.

[4856.] Geschäftsveränderung wegen sucht für sogleich oder 1. März d. J. ein gut empfohlener, zuverlässiger Buchhändler in Leipzig dauernde Stellung. Gütige Adressen unter C. H. # 12. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten und sofort beantwortet.

[4857.] Ein junger Mann, 4½ Jahr dem Buchhandel angehörig, sucht per 1. April, event. auch früher, Stellung. Gef. Offerten an die Exped. d. Bl. unter T. N. # 1. erbeten.

[4858.] Ein junger, mit dem Sortiments- und Leihbibliothekswesen durchaus vertrauter Gehilfe sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, per 1. April passende Stellung.
Gef. Offerten sub Lit. R. N. 2. postlagernd Crefeld erbeten.

[4859.] Ein bestens empfohlener Gehilfe aus guter Familie, 6 Jahre im Buchhandel, sucht für 1. April d. J. in einem Leipziger Verlags- oder Comm.-Geschäft dauernde Stellung. Gef. Adressen unter C. G. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[4860.] Ein mit den Verlagsarbeiten, sowie mit der Buchführung und Colportage bewanderter, erfahrener, älterer Gehilfe sucht sogleich oder für später Stellung in einem Comptoir. Gef. Offerten sub W. S. 101. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4861.] Ein j. Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der deutschen, französischen und polnischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf seine buchhändlerische Routine und Referenzen in einer Weltstadt Stellung.
Gef. Offerten werden unter Chiffre X. X. 700. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4862.] Ein junger Mann, gelernter Buchhändler, einige Jahre als Kaufmann thätig, mit dem Commissionsfache vertraut, sucht passende Stellung. Referenzen. Gütige Offerten unter B. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4863.] Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht pr. 1. März Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft, am liebsten in Leipzig.
Gef. Offerten unter G. # 5. an Herrn A. Krüger (Sep.-Conto) in Leipzig.

[4864.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger, gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, mit allen Arbeiten im Verlagsgeschäft vertraut, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen pr. 1. März a. c. od. später Stellung, am liebsten in Leipzig oder Dresden.
Gef. Offerten sub E. H. # 50. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4865.] Ein gut empfohlener junger Mann, seit Ostern 1871 im Buchhandel thätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung im Sortiment eine Volontär-Stelle in einer größern Stadt Süddeutschlands, am liebsten in Stuttgart. Gef. Offerten sub R. S. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[4866.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, daß selbe besetzt ist.
Cöln, den 31. Januar 1876.
Pet. Jos. Tonger.

Vermischte Anzeigen.

Wichtige Anzeige
für das
inserirende Publikum.

[4867.]
Die unterzeichnete Annoncen-Expedition gewährt bei größeren Aufträgen bekanntlich
die höchsten Rabatte
und empfiehlt nur die für die verschiedenen Zwecke
bestgeeigneten Zeitungen,
ertheilt auf Grund langjähriger Erfahrung bewährten Rath in Insertions-Angelegenheiten und sorgt durch gewandte Federn für die zweckentsprechendste Abfassung von Annoncen und Reclame-Artikeln. Zeitungs-Preis-Courante werden gratis verabfolgt.
Selbstverständlich werden nur die Preise in Anrechnung gebracht, welche die Zeitungen selbst tarifmäßig fordern.
Nur auf speciellen Wunsch werden Inserenten durch einen sachverständigen Beamten besucht.
Insbesondere werden für die folgenden, unter meiner alleinigen Administration stehenden, hervorragenden Insertions-Organe:
„Kladderadatsch"
„Berliner Tageblatt"
(Auflage 37,000)
„Militair-Wochenblatt"
„Fliegende Blätter"
„Süddeutsche Presse"
Aufträge unter den günstigsten Conditionen entgegen genommen.
Rudolf Mosse in Leipzig.
Centralbureau in Berlin.

Vertretung
für das Herzogthum Altenburg.

[4868.]
Verleger von wissenschaftlichen und Fachwerken, Zeitschriften, guten belletristischen und anderen Lieferungswerken, welche geneigt sind, uns den Alleindebit für das Herzogthum Altenburg und nähere Umgebung zu übertragen, bitten wir, mit uns in Correspondenz zu treten.
Schnuphase'sche Hofbuchhandlung
in Altenburg.

Sampson Low & Co.,
London, Fleet-Str. 188,
[4869.] liefern
Englisches Sortiment,
Zeitschriften
und
Antiquaria
zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospecte etc. gratis.

Für Verleger.

[4870.]
Zur Insertion einschlägiger Verlagswerke empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches u. geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. **C. Reclam** in Leipzig.

ganz besonders. — Das Blatt enthält auf dem Gebiete der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege Original-Arbeiten, Uebersichten, Berichte, Feuilleton, und ist ausschließlich für das gebildete und bücherkaufende Publicum, als Staatsmänner, Geistliche, Aerzte, Techniker, Verwaltungsbeamte in Stadt und Land, Grundbesitzer und Familien bestimmt.
Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 ₰ netto baar.
2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 ℳ.
Zusendungen erbitte direct oder durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig. Belegnummern werden von mir pünktlichst und gratis geliefert.
Elberfeld. **Eduard Loll,**
Verlagsbuchhandlung.

Ostermesse 1876.

[4871.]
Im Laufe dieser Woche expediren wir unsere Remittendenfacturen zur O.-M. 1876 an diejenigen Firmen, welche mit uns in offener Rechnung stehen.
Wir bitten, zur Vermeidung von Differenzen unsere Bestimmungen wegen Remittenden und Disponenden genau beachten zu wollen und wiederholen hiermit, daß wir Disponenden nicht gestatten können von:
Bender, G., Buchführung.
Hübner, J. G., Pflanzenatlas. 3. Auflage.
Roßmäßler, E. A., die vier Jahreszeiten.
— die Geschichte der Erde. 2. Auflage.
Schlössing, F. H., der Kaufmann. 4. Auflage.
Simrock, K., der arme Heinrich.
Ferner, wegen Aufgabe der Commission, von:
Liesen, Ch., Bigarrures.
Prüm, C., Buchführung.
Haeberle, E., Buchführung.
(Letzteres kann auch nicht remittirt werden, nachdem oftmals im Börsenblatt zurückverlangt; wir berufen uns auf diese Anzeigen.)
Nach dem 30. Juni 1876 in Leipzig bez. Stuttgart eingehende Remittenden, sowie Disponenden nach diesem Datum nehmen wir wegen Bücherabschluß à Conto des abgelaufenen Jahres nicht mehr an.
Hochachtungsvoll
Heilbronn, 20. Januar 1876.
Gebr. Henninger,
Mitgl. des Allgem. freien Verlegervereins.

Für Verlagsbuchhändler 2c.

[4872.]
Ein bekannter Schriftsteller, seit Jahren Redacteur populärer Werke und gewandter Illustrator, wünscht Familienverhältnisse halber andere Verbindungen einzugehen. Adressen unter X. V. Z. 494. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

[4873.]

Soeben erschien in 22. sorgfältig durchgesehener Auflage:

Büchting's Versendungs- und Continuations-Liste für Buchhandlungen nach dem Alphabete der Städtenamen.

Mit Angabe der Einwohnerzahl, Länder, Provinzen und der Leipziger Vertreter, sowie mit cultur-statistischen Notizen.

Zweiundzwanzigste Auflage.

1 ℳ 50 ₰ baar.

Es ist dies im Verlaufe von 3 Monaten bereits die dritte neue Auflage dieser Liste, meine Herren Collegen mögen daraus mein Bestreben erkennen, ihnen immer die neuesten und deshalb richtigsten derartigen Listen zu bieten.

Ich bitte, mir dies durch zahlreiche Bestellungen auch fernerhin zu ermöglichen.

Achtungsvoll

Oskar Leiner in Leipzig.

Für Verleger medizinischer Werke!

[4874.]

In meinen Verlag ging über:

Pester medizinisch-chirurgische Presse.

Wochenschrift für die gesammte Heilkunde.

Redigirt von Dr. Ludwig Hirschfeld u. Dr. Sam. Löw.

12. Jahrgang. 1876.

Dieses einzige deutsche Fachorgan, welches nunmehr im 12. Jahrgange in allen besseren Kreisen des medizinischen Publicums im Lande eingebürgert ist, erlaube ich mir den Herren Verlegern medizinischer und naturwissenschaftlicher Werke

zur Einschaltung von Inseraten

ganz besonders zu empfehlen. Die 6mal gespaltene Petitzeile kostet 16 ₰, von welchem Tarifpreise ich 25 % Rabatt gewähre und den Netto-Betrag in Jahres-Rechnung stelle.

Recensions-Exemplare werden der Redaction pünktlich übermittelt und nach erfolgter Besprechung Belege zugesandt.

Hochachtend

Buda-Pest, im Januar 1876.

S. Zilahy.

[4875.] Vielfache in der letzten Zeit an mich ergangene Anfragen veranlassen mich zu der Anzeige, daß seit Ende November v. J. sämmtliche Journal-Continuationen des Bureau für technische Literatur in Basel ausgeblieben sind, der Inhaber dieser Firma, Herr J. A. Scherb, sich aus Basel entfernt hat, und es mir bisher nicht gelungen ist, dessen jetzigen Aufenthaltsort zu ermitteln.

Leipzig, 27. Januar 1876.

L. Staackmann.

Durchaus keine Disponenden!

[4876.]

Von unsern Verlagswerken:

Klemm, Handbuch der Bekleidungskunst für Civil und Militär.

und

Klemm, Schule der Damenschneiderei.

können wir durchaus keine Disponenden, weder complet noch erste Hefte, gestatten, da beide Werke demnächst wie alljährlich wieder in neuen vermehrten Auflagen erscheinen, und alte Auflagen für uns dann werthlos sind. Handlungen, die sich trotzdem erlauben, Exemplare mehrerer Auflagen Jahre lang uns vorzuenthalten, werden wir auf Schadenersatz in Anspruch nehmen.

Dresden, 20. Januar 1876.

H. Klemm's Verlag.

[4877.] Leipzig, 28. Januar 1876.

Heute versandte ich an alle mit meinem Verlagsgeschäfte in laufender Rechnung stehenden Firmen die diesjährige

Remittenden- und Disponendenfactur

in zweifacher Anzahl; diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten, wollen dieselbe nachverlangen.

Je bereitwilliger ich gestatte, mir entbehrliche Artikel zu disponiren, desto bestimmter erwarte ich sorgfältige Beachtung aller meiner Bemerkungen, hinsichtlich der Remittenden und Disponenden; ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich streng daran festhalten werde, wo es sich um Bücher handelt, deren Remission oder Disponirung unzulässig ist. Ich rechne darauf, daß alle Artikel, die ich aus irgendeinem Grunde nicht disponiren lassen kann, unbedingt an mich remittirt werden, und werde, wenn man trotzdem meinen berechtigten Anforderungen zuwiderhandelt, nach Punkt III. meiner in Nr. 9 des Börsenblattes für 1869 abgedruckten Geschäftsprinzipien verfahren, nämlich die Zurücknahme solcher Artikel, welche bis zum 31. Juli dieses Jahres mir nicht zukommen, ohne jede Ausnahme verweigern.

Um allen Irrthümern bei der Buchung der von mir in den Monaten November und December vorigen Jahres auf neue Rechnung versandten Novitäten, wie solche in den letzten Jahren leider häufig vorgekommen sind, möglichst vorzubeugen, habe ich der Remittendenfactur ein besonderes Verzeichniß über diese Artikel beigefügt und erwarte, daß dasselbe überall aufs genaueste berücksichtigt werde.

Auch die von Jahr zu Jahr immer öfter vorgekommenen Verwechselungen der Verlagsartikel meines Verlagsgeschäfts mit den Commissionsartikeln meines Sortiment und Antiquarium bitte ich fernerhin wegen der mit vieler Mühe verbundenen, sehr unangenehmen nachträglichen Aenderungen zu vermeiden.

Alle Disponenden ohne Ausnahme sind nicht auf die Remittendenfactur, sondern auf die Disponendenfactur zu tragen.

F. A. Brockhaus.

Ordentliche Generalversammlung des Breslauer Buchhändlervereins

[4878.] Dienstag den 15. Februar

Abends 8 Uhr bei Labuske (Hiersemann). Tages-Ordnung: Bericht über das Vereinsjahr, Rechnungslegung, Neuwahl des Vorstandes.

Für Papierhandlungen.

[4879.]

Preiscourant und Proben der in meinem Verlage erschienenen

neuen zweifarbigen Monogramme

(Papier und Couverts) werden auf Verlangen gratis und franco versandt.

Ein completes

Monogramm-Musterbuch

meiner sämmtlichen Monogramm-Prägungen (circa 50 Collectionen) mit Papierproben, zum Vorlegen für das Publicum eingerichtet, nebst ausführlichem en gros-Preiscourant erscheint in circa 4 Wochen. Dieses Musterbuch versende ich zum Kostenpreis von 4 ℳ 50 ₰ gegen baar.

Bestellungen hierauf erbitte direct. Ueber Leipzig habe ich keine Verbindung.

Berlin N. W., Unter den Linden 45.

August Thilo,

Papierhandlung en gros und Kunst-Präge-Anstalt.

[4880.] Die Herren Verleger einer

Geschichte der hochländischen Clans in Schottland,

oder einer

Geschichte der Schotten bis zum Jahre 1745,

deutsch oder englisch,

bitten wir um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. oder genaue Angabe des Titels und Inhalts.

L. Saunier'sche Buchh. (A. Scheinert) in Danzig.

Für Verleger!

[4881.]

Der

„St. Petersburger Herold"

(grösste in Russland erscheinende deutsche Zeitung unter Redaction von Dr. Emil Schmidt)

bringt eingehende Besprechungen von allgemein interessanten neuen Werken der Literatur.

Recensions-Exemplare wird die kaiserl. Hofbuchhdlg. von K. Röttger in St. Petersburg die Güte haben zu befördern.

= George Clemen =

[4882.] aus Schmalkalden,

ehemals Lehrling bei mir und plötzlich entlassen, hat von mir ein Zeugniss erschwindelt, unter dem Vorgeben, er gehe als Volontär in ein Eisenwaarengeschäft.

Ich sehe mich nach den infolge Ausschreibens der Rechnungen entdeckten Differenzen veranlasst, auch dieses durchaus nicht für den Buchhandel gegebene Zeugniss zu widerrufen und stehe mit Mittheilungen zu Diensten.

Schmalkalden. **Feodor Wilisch.**

[4883.] Wir versandten heute an sämmtliche Firmen, denen wir lieferten, unsere Remittenden-Factur in 2 Exemplaren. Sollte die eine oder andere Firma übersehen worden sein, so bitten wir, gef. verlangen zu wollen.

Hamburg, 31. Januar 1876.

F. H. Nestler & Melle.

Auflage 6000.

[4884.]

Anzeigen finden in der

Illustrirten Jagdzeitung,

herausgeg. vom Königl. Oberf. **Nitzsche,** die weiteste Verbreitung.

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

L. M. Glogau's Antiquariat

in Hamburg, gr. Burstah 13,

[4885.] kauft stets per Casse Restauflagen und Partien von Werken jeder Art.

[4886.] **Maculatur**

kaufe stets für amerikan. Papiermühlen und zahle wirklich hohe Preise. Offerten direct.

L. M. Glogau in Hamburg, gr. Burstah 13.

Bezugsquelle für Sortiment.

[4887.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig. **Rud. Giegler.**

[4888.] **R. Biber,** Docent der Landwirthschaft in Gorrey bei Marienburg W/Pr. sucht Verleger für Begründung einer landw. Zeitung, eines hippologischen Blattes, oder eines Jahrbuchs der Viehzucht; ferner für 2 größere Arbeiten aus der Pferdezucht und Viehzucht.

[4889.] Maculatur, roh, broschirt, alte Bücher, Scripturen 2c. kauft jeden Posten zu den höchsten Preisen **F. J. Schirmer** in Leipzig.

Redaction- oder Theilhabergesuch.

[4890.]

Ein wissenschaftlich gebildeter Redacteur, 38 Jahre alt, mit den vorzüglichsten Zeugnissen, wünscht die Redaction einer Zeitung zu übernehmen, oder sich mit einem größeren Capital an einem älteren Blatte zu betheiligen.

Gef. Offerten sub Chiffre H. 350. F. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Freiburg in Baden.

Bitte!

[4891.]

Von heute ab wünsche ich keine unverlangten Nova mehr zu erhalten, und bitte deshalb auch die Herren Verleger, welche bisher so gütig waren, mir solche auf meinen Wunsch hin zu senden, von dieser Mittheilung Vormerkung zu nehmen. Ich werde mich bemühen, aus Börsenblatt, Circularen und Wahlzettel immer das für mich Nützliche herauszufinden, und hoffe so den Interessen der Herren Verleger weit besser wie bisher dienen zu können, mir aber vergebliche Arbeit und Spesen zu ersparen.

Th. Ulrici in Carlsruhe.

Katholische Gebetbücher

[4892.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

[4893.] **E. Steiger** in New-York bittet den Verleger von:

Verzeichniß aller protestant. Geistlichen Deutschlands, resp. der einzelnen Staaten.

um Zusendung eines Expl. durch Herrn Hermann in Leipzig.

[4894.] Soeben versandten wir unsere Remittendenfacturen in 2facher Anzahl und bitten, Mehrbedarf zu verlangen.

Halle a/S., den 20. Januar 1876.

G. Schwetschke'scher Verlag.
Separat-Conto.

Haendcke & Lehmkuhl in Gotha u. Hamburg.

[4895.] Auslieferung **nur** Leipzig.

Ferdinand Tegetmeyer,

Xylographische Anstalt.

[4896.] Leipzig, Inselstrasse 19.

[4897.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Buchhandlungs-Reisende

[4898.] finden Anleitung und stets Stellung bei Gehalt und Provision in der Hofbuchhandlung von **H. J. Meidinger** in Berlin S.-O., Elisabethufer Nr. 39.

[4899.] Wir bitten wiederholt, das Conto

R. Herrosé, Verlag und R. Herrosé's Buchhdlg. (E. Rust)

seit 1. Jan. 1875 streng getrennt zu halten.

Wittenberg, 21. Januar 1876.

[4900.] Probehefte und Probenummern von Lieferungswerken und Zeitschriften erbittet

St. Petersburg, Newsky-Prospect 20.

W. Grimm.

[4901.] **Max Sack** in Leipzig kauft stets Partien und Auflage-Reste guter Reiselectüre, — Romane, Novellen 2c. Anerbietungen direct.

Leipziger Börsen-Course

am 7. Februar 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,35 G
	l. S. 2 M.	168,30 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,10 G
	l. S. 3 M.	80,40 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,42 G
	l. S. 3 M.	20,26 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,20 G
	l. S. 3 M.	80,40 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	176 G
	l. S. 3 M.	174,50 G

Sorten.

K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.	16,25 G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.	9,53 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	185 G
do. ¼ Gulden do.	184,75 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	184 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	183,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	176,50 G
Russische do. do. pr. 100 R.	262,50 G

☞ Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

1) Badische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.
3) Bayerische Notenbank.
4) Bremer Bank.
5) Chemnitzer Stadtbank.
6) Commerzb. in Lübeck.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.
8) Frankfurter Bank.
9) Hannoverische Bank.
10) Kölnische Privatbank.
11) Leipziger Cassenverein.
12) Magdeburger Privatb.
13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
14) Sächs. Bank zu Dresden
15) Städtische B. in Breslau.
16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der

17) Landständischen Bank in Bautzen,
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
19) Leipziger Bank,

sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der

20) Geraer Bank,
21) Gothaer Privatbank, und
22) Weimarischen Bank.

☞ Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten.

☞ Discontosatz 4% — Lombardzinsfuss 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 4755—4901. — Leipziger Börsen-Course am 7. Februar 1876.

Anonyme 4759—63. 4848—52. 4855—65. 4872. 4881. 4890.
Arnoldische Buchh. in D. 4805.
Bädeker in Ess. 4764.
Bagel's Sort. in W. 4834.
Baer & C. in F. 4819.
Barth in D. 4844.
Behrendt in B. 4821.
Beyer in K. 4832.
Biber in Gorrey 4888.
Bonde 4797. 4835.
Bracke jun. 4765. 4767.
Brandstetter 4804.
Breitkopf & H. 4783.
Brockhaus 4877.
Buchhändlerverein, Breslauer, 4878.
Butz 4801.
Deistung 4798.
Denicke 4769.
Deubner in St. P. 4843.
Duncker, C., 4782.
Duncker & H. 4792.
Faßbender 4827.
Finsterlin, J. A., 4791.
Fries in L. 4812.
Giegler in L. 4887.
Glogau, L. M., 4800. 4837. 4885—86.
Gottschick-Witter 4807.
Grabow in A. 4756.
Grimm in St. P. 4900.
Haasenstein & V. in Lpzg. 4897.
Haendcke & L. 4895.
Hanke 4818.
Haugg 4826.
Heckenhauer 4822.
Henninger, Gebr., 4871.
Herder in F. 4779.
Hermann in M. 4802.
Herrosé, Berl. 4899.
Herrosé's Buchh. 4899.
Hesse 4841.
Himmelblau 4757.
Hirschberg 4839.
Hirth 4775.
Hoffensberg, J. & T. 4823.
Hoffmann & C. 4808. 4846.
Hölzel in W. 4787.
Huch in O. 4806.
Jaeger in F. 4771.
Jürgens 4854.
Keil 4780.
Kilian's Univ.-Buchh. 4774.
Klemm in D. 4876.
Korn in Brsl. 4768.
Kortkampf 4786.
v. Lama in S. 4755.
Lang in W. 4836.
Langenscheidt 4772.
Leiner 4873.
Leroux in P. 4831.
Leuckart in L. 4829.
Lipperheide 4824.
Loll 4784. 4870.
Loescher & C. 4820.
Low & C. 4773. 4869.
Lowack 4796.
Lucius 4799.
Luckhardt in B. 4781.
Matthes 4815.
Mauke Söhne 4845.
Meidinger, H. J., 4898.
Mohr, E., 4777.
Mondt 4778.
Mosse in L. 4809. 4867.
Nestler & M. 4883.
Perthes, F. A., 4790.
Reselshöfer 4838.
Riegel 4842.
Roßberg in L. 4817.
Rother in B. 4828.
Röttges 4892.
Sack 4901.
Saunier in D. 4880.
Schilling in P. 4803.
Schirmer in Leipzig 4889.
Schmidt & G. 4884.
Schnuphase 4868.
Schönlein 4833.
Schuchardt's Nachf. 4810.
Schulze in O. 4830.
Schwetschke in H. 4894.
Seemann 4789.
Send in A. 4756.
Simmel & C. 4816.
Springer's Verl. 4770. 4794.
Staackmann 4847. 4875.
Steiger in N.-Y. 4893.
Steuber 4758.
Strehlke & C. 4825.
Streller 4811.
Tauchnitz, B., 4785.
Tegetmeyer in Leipzig 4896.
Thilo in Berlin 4879.
Tonger, P. J., 4866.
Twietmeyer 4776.
Ulrici 4891.
Vahlen 4766.
Verlagsbureau in A. 4788.
Volckmar 4814.
Wagner in L. 4840.
Weber in Brl. 4813.
Weber's Verl. in Bonn 4793.
Wilisch in Sch. 4853. 4882.
Zander in L. 4795.
Zilahy 4874.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.